

Bewusst in Mittelkärnten

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | LEADER

PROJEKTREGION | KÄRNTEN

LE-PERIODE | LE 14–20

PROJEKTLAUFZEIT | 2016-2019 (GEPLANTES PROJEKTENDE)

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 200.000,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 140.000,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTRÄGER | REGIONALENTWICKLUNG KÄRNTEN:MITTE

KURZBESCHREIBUNG

Das LEADER-Projekt „Bewusst in Mittelkärnten“ ist ein umfassendes Projekt, das aus verschiedenen Teilkomponenten (Öffentlichkeitsarbeit, Forschungsprojekte) besteht.

Für den Erfolg einer Region ist es wichtig, den Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Dies passiert über verschiedene Kanäle, und zu einem gewissen Anteil über die Tages- und Wochenzeitungen. Viele interessante Themen und Projekte in der Region LAG kärnten:mitte werden in den lokalen Zeitungen oft nur in geringem Ausmaße beachtet. Daher ist es notwendig, eine Regionszeitung auf den Markt zu bringen. Damit soll der Bekanntheitsgrad der vielfältigen Aktivitäten vergrößert werden. Weiter soll die Bevölkerung kontinuierlich über die Aktivitäten und Projekte der Region informiert und am Laufenden gehalten werden.

AUSGANGSSITUATION

Die Region kärnten:mitte ist mit 32 Gemeinden, knapp 100.000 Einwohnern und mit den Bezirkshauptstädten St. Veit an der Glan und Feldkirchen eine große LEADER-Region, in der zahlreiche tolle Projekte realisiert wurden bzw. werden. Diese Erfolge sollen künftig verstärkt in der Bevölkerung bekannt gemacht werden – durch eine massive Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit.

Diese Region ist aber auch Standort vieler Bildungseinrichtungen, Forschungszentren, erfolgreicher Betriebe und international tätiger Unternehmen. Viele davon sind äußerst aktiv in den Bereichen Forschung und Entwicklung (F&E) und in der Kreation innovativer Produkte. Auf diesem Segment sollen Forschungsprojekte zusammen mit Bildungseinrichtungen durchgeführt werden.

Viele interessante Themen und Projekte in der Region LAG kärnten:mitte finden in den Zeitungen keine Beachtung. Deswegen ist es u. a. notwendig eine Regionszeitung, die die gesamte Bevölkerung (Haushaltsabdeckung) erreicht, auf den Markt zu bringen. Mit weiteren Maßnahmen (Veranstaltungen, Plakate, Roll Ups, Pressekonferenzen) soll der Bekanntheitsgrad diverser Aktivitäten vergrößert werden. Ein Imagefilm soll positive Stimmung verbreiten.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Durch eine Regionszeitung und die Verteilung an jeden Haushalt in den Bezirken St. Veit und Feldkirchen, dazu noch in Magdalensberg, Moosburg und Maria Saal sollen die Aktivitäten und Projekte der LAG kärnten:mitte einer breiten Öffentlichkeit kundgetan werden.

Angesprochene Zielgruppen:

- Zielgruppe/ Regionszeitung: gesamte Bevölkerung der Region LAG kärnten:mitte.
- Zielgruppe/ Imagefilm: regionale Bevölkerung und Touristen
- Zielgruppe/ PR-Aktivitäten: Medienlandschaft (regional und überregional)
- Zielgruppe/ Forschungsschwerpunkt: Bildungseinrichtungen, forschungsintensive Unternehmen der Region, Studenten und auch die Bevölkerung (durch nachhaltig entwickelte Innovationen)

Angestrebte Ziele:

- Technische, ökonomische, ökologische und soziale Innovationen in der Region anzuregen und zu begleiten
- Identifikation einer breiten Öffentlichkeit mit der Region zu unterstützen. (In Kombination mit der Regionszeitung, dem Imagefilm)
- Informelle Nähe und den Austausch mit Wissenschaft innerhalb und außerhalb der Region herzustellen bzw. zu vertiefen

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

In den kommenden zwei Jahren sollen vier bis sechs Ausgaben der Regionszeitung erscheinen, der Seitenumfang wird sich zwischen 48 und 64 Seiten bewegen. Durch die Berichte in der Regionalzeitung werden der Bevölkerung Geschichten über die Region geliefert, die man in den Tages-, Wochen- und Monatszeitungen nicht erhält. Dadurch ist die Nachhaltigkeit, ebenso wie durch Botschaften via Plakate, auch gegeben. Mittels Veranstaltungen, Plakate, Roll Ups sollen weitere Zielgruppen und Märkte erschlossen werden und dadurch die Stärken der Region und damit ein positives Image nach außen kommuniziert werden.

Im Vordergrund der Zeitung sollen die Menschen der Region stehen – ihre Geschichte und ihre Projekte sollen den Lesern vermittelt werden. Es geht um Projekte, Initiativen, Vereine, Produkte, Dienstleistungen etc. Das „Wir“-Gefühl – das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bevölkerung – soll dadurch gestärkt werden.

Außerdem ist die Entstehung eines Imagefilms geplant. Da die Menschen an Vorkommnissen in der näheren Umgebung stark interessiert sind, müssen vor Ort Informationsveranstaltungen organisiert werden. Auch auf der Homepage müssen aktuell die neuesten Meldungen aus der Region zu sehen sein, dies erfordert eine täglich, wenn nicht sogar stündliche, Aktualisierung.

Weiters werden Frühstücke für Amtsleiter, Konferenzen für Bürgermeister organisiert und thematische Verbindungen der Regionalvereine ermöglicht.

Ein Schwerpunkt in der LEADER-Region kärnten:mitte ist jetzt schon der Klimaschutz. Verschiedenste Projekte in Sachen erneuerbare Energien, E-Mobilität und Nachhaltigkeit werden durchgeführt. Mit dem Forschungsschwerpunkt des Projektes „Bewusst in Mittelkärnten“ wird dieser positive Weg weiter beschritten bzw. weiter ausgebaut. Geplant ist der Aufbau von den bereits angesprochenen Forschungsprojekten. Bei den Fragestellungen in den wissenschaftlichen Arbeiten sollen Schwerpunkte u. a. Umwelt und Mobilität sein. Mit den zu erwarteten Resultaten wird in jedem Fall ein Beitrag zu den Querschnittszielen Innovation, Umwelt und Klimaschutz geleistet.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

Für den Erfolg einer Region ist es sehr wichtig die Bekanntheit zu erhöhen und dies ist auch durch Erwähnung in den Tages- und Wochenzeitungen möglich. Deswegen müssen die positiven Botschaften mittels Aussendungen oder Pressekonferenzen an die Redaktionen herangetragen werden. Wenn nötig auch durch PR-Berichte, die zu bezahlen sind.

Die Zusammenarbeit der Regionalvereine (Hemmland, Glantal, Norische Region, Holzstraße) soll verstärkt werden und thematische Veranstaltungen organisiert werden. Die Regionen St. Veit und Feldkirchen sollen zusammenwachsen und ein Austausch der Informationen soll zum Standard werden.

Mittlerweile sind die Ziele großteils umgesetzt. Um die regionale Bevölkerung über Projekte und Veranstaltungen zu informieren, wurden bislang folgende Aktivitäten in der Öffentlichkeitsarbeit gesetzt: Diverse Presseberichte, Presseaussendungen und eine Pressekonferenz vor dem Erscheinen der 1. Ausgabe der Regionszeitung.

ERFAHRUNG



Regionalentwicklung kärnten:mitte

LINKS

Das Magazin für die Region Mittelkärnten (<http://www.region-kaerntenmitte.at/eine-region-voller-kultur-die-3-ausgabe-des-magazins-kaerntenmitte-ist-gedruckt/>)